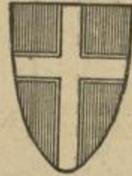


Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 5. April 1933.

Nr. 27.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 18. März. — Stadtsenat vom 14. und 21. März. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Statistische Daten über Wien für den Monat Jänner 1933. — Aktion Winterhilfe 1932/33. — Baubewegung vom 1. bis 4. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Sitzung vom 18. März 1933.

Vorsitzender: Präsident Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die Abg. Suka, Marešch und Mühlberger.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. Die Abg. Breitner, Dr. Hanke und Schaffhaubt sind entschuldigt.

2. Pr. Z. 734. Präsident Dr. Neubauer teilt mit, daß die Abg. Thaller, Leopoldine Glöckel und Genossen eine Anfrage an den Landeshauptmann (Nr. 3) betreffend Putschvorbereitungen der Heimwehr eingebracht haben.

3. Pr. Z. 735. Präsident Dr. Neubauer teilt ferner mit, daß die Abg. Thaller, Leopoldine Glöckel und Genossen eine dringliche Anfrage an den amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe II (Nr. 4) betreffend den Bundessteuern-Einhebungsdienst der Gemeinde Wien eingebracht haben, und verfügt die sofortige Verhandlung darüber. Nach ihrer Verlesung durch den Schriftführer Abg. Marešch und nach ihrer Begründung durch Abg. Thaller erfolgt die mündliche Beantwortung durch den amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe II, Abg. Dr. Danneberg.

(Redner: Landeshauptmann, die Abg. Frauenfeld, Kunschak, Dr. Riehl und Dr. Suchenwirth.)

Der Entschließungsantrag der Abg. Thaller, Leopoldine Glöckel und Genossen (Nr. 3) wird angenommen.

Folgender Antrag des Abg. Kunschak wird abgelehnt:

Die dringliche Anfrage der Abg. Thaller und Genossen sowie deren Beantwortung durch den Abg. Dr. Danneberg werden im Sinne der Bestimmung des § 120 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien nicht in Verhandlung genommen.

Berichterstatter StR. Honay.

4. Pr. Z. 41, P. 1. Die Gesetzesvorlage, betreffend die Befreiung von Anliegerbeiträgen wird in der in der Beilage Nr. 5 A vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung angenommen.

(Schluß der Sitzung um 7 Uhr 10 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag (Nr. 3) der Abg. Thaller, Leopoldine Glöckel und Genossen. (Pr. Z. 733/33.)

„Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung.

1. Der Wiener Landtag erhebt Protest dagegen, daß die Bundesregierung der Gemeinde Wien den Steuereinhebungsdienst bezüglich der Bundessteuern auf dem Verordnungswege weggenommen hat.

2. Der Wiener Landtag fordert den Finanzreferenten auf, mit dem Bundesfinanzminister in Verhandlungen zu treten, damit diese für die steuerzahlenden Bewohner Wiens und für große Kreise der Gemeindeangestellten schädliche Maßnahme wieder aufgehoben wird.

3. Sollten diese Verhandlungen zu keinem Ergebnis führen, so fordert der Wiener Landtag, daß die Bundesregierung die durch ihre Maßnahme überzählig gewordenen Beamten mit allen ihren Rechten übernimmt.

4. Sollte das nicht geschehen, so wird die Landesregierung beauftragt, rechtzeitig geeignete Vorschläge darüber zu erstatten, daß eine entsprechende Entlastung des Personalauswandes erfolge.“

Thaller, Leopoldine Glöckel, Rausnik, Jenschit, Eisinger, Maisel, Grolig, Weisser, Marie Birkhofer.

Anfrage (Nr. 3) der Abg. Thaller, Leopoldine Glöckel und Genossen an den Herrn Landeshauptmann, betreffend Putschvorbereitungen der Heimwehr. (Pr. Z. 734/33.)

Von Tag zu Tag verstärken sich die Anzeichen, daß die Heimwehren einen gewaltsamen Putsch gegen die Verfassung und gegen die Republik planen. Aus allen Teilen des Bundesgebietes kommen Meldungen, die über ununterbrochene Heimwehrtransporte berichten, wobei die Tendenz all dieser Verschiebungen zweifellos dahin geht, zunächst in kleinen Gruppen, aber schließlich auch in Massentransporten Heimwehrlere aus den Bundesländern in die unmittelbare Umgebung Wiens und nach Wien selbst zu bringen, um hier am Sitz der Zentralbehörden den Gewaltstreich auszuführen.

So sind zum Beispiel nach einer verlässlichen Meldung aus Salzburg allein im Verlaufe von 24 Stunden etwa 430 Heimwehrmänner aus Salzburg, Tirol, Vorarlberg abgegangen. Die Heimwehrlere fahren zunächst mit den fahrplanmäßigen Zügen und werden an den Wiener Bahnhöfen empfangen und in Heimwehrquartiere geleitet. So ist zum Beispiel heute Samstag am Westbahnhof festgestellt worden, daß mit dem Personenzug aus Salzburg um 7:45 Uhr eine geschlossene Gruppe von Leuten mit Koffern und Aktentaschen angekommen ist, die von dem auf dem Westbahnhof bekannten pensionierten Lokomotivführer Kopat empfangen wurden. Kopat ist einer der Gründer der Eisenbahnerheimwehr. Es unterliegt keinem Zweifel, daß er einen Heimwehrtransport aus der Provinz in Empfang genommen hat. Mit dem am Westbahnhof um 9:02 Uhr einlangenden Zuge sind wieder 15 Heimwehrlere angekommen, die unter Führung eines älteren Mannes ein Heimwehrquartier im VIII. Bezirk aufgesucht haben.

Diese Ankunft von Heimwehrrupps vollzieht sich nicht nur auf dem Westbahnhof. Auch auf dem Südbahnhof wird beobachtet, daß mit jedem Zuge Heimwehrlere antommen. Aus Klagenfurt sind verlässliche Meldungen eingelangt, daß dort mit jedem nach Wien abgehenden Zuge Heimwehrlere nach Wien fahren.

Nicht alle diese Heimwehrtransporte gehen direkt nach Wien. Seit Tagen wird aus den Bundesländern gemeldet, daß von dort auch Lastauto-transporte mit Heimwehrmännern abgehen, die in kleineren Orten in der näheren und weiteren Umgebung Wiens Halt machen. Dort werden die Heimwehrmänner vorübergehend bequartiert. Ueber solche Transporte und die ihnen folgenden Heimwehreinquartierungen liegt eine große Zahl von Meldungen vor. Wir verweisen nur darauf, daß der niederösterreichische Ort Haag zur Gänze von Heimwehrmännern besetzt ist. In den letzten Tagen hat die Besetzung wiederholt gewechselt. Heimwehrabteilungen wurden abkommandiert und durch andere ersetzt. Bis an die Zähne bewaffnete Heimwehrmänner haben in den letzten Tagen den Wachtberg, das ist die Bergstraße von Steyr nach St. Peter und Haag, die Wälder gegen St. Peter und Bubendorf und das ganze Ybbstal besetzt. Heimwehrrupps gehen in der Nacht mit Bajonetten auf die ganze Umgebung ab. Gemeinsam mit den bewaffneten Heimwehrmännern marschieren Gendarmerie und Polizei, diese auf der Stanningbachbrücke gegen Steyr. Das ist eine von Dutzenden Nachrichten über die in den letzten Tagen eingetretene Heimwehrinvasion in Niederösterreich, die offenbar einen Ring um Wien bilden soll.

Aber die Organisatoren der Heimwehrrmobilitisierung in ganz Oesterreich begnügen sich anscheinend mit diesen Transporten von einzelnen Gruppen nicht mehr. Bei den Bundesbahnen liegt bereits ein fertiger Plan für eine Heimwehrrmassenfahrt nach Wien vor. Für den 25. und 26. März, nach einzelnen Nachrichten für den 2. April, sind auf den Bundesbahnen nicht weniger als sechzehn Sonderzüge für die Beförderung der Heimwehr bestellt; dazu kommt noch ein Sonderzug auf der privaten Bahn Wien—Aspang. Zehn Sonderzüge, die etwa 7600 Mann nach Wien bringen sollen, sind auf der Westbahn, 6 Züge mit 4900 Mann auf der Südbahn und 1 Zug mit 600 Mann auf der Aspangbahn vorgezogen. Wie weit diese Vorbereitungen bereits vorgeschritten sind, zeigt folgende Drahtung Nr. 902, Gen.Dion. 14. März 1933 an Dion. Villach und Wien, also eine Anweisung der Generaldirektion der Bundesbahnen an die Bundesbahndirektionen in Villach und Wien. Das Diensttelegramm lautet:

„In Abänderung unseres fernmündlichen Gespräches sind im Einvernehmen mit Dion. Wien Fahrpläne für folgende Sonderpersonenzüge zu erstellen:

Trafse 10. Ab Spittal-Millstatt		450 Teilnehmer
"	Villach	300 "
"	Feldkirchen	80 "
zusammen		830 Teilnehmer
Trafse 11. Ab Bölkermarkt-Kühnsdorf		250 Teilnehmer
"	Klagenfurt	250 "
"	St. Veit an der Glan	120 "
"	Friesach	150 "
zusammen		770 Teilnehmer
Trafse 12. Ab Treibach-Althofen		350 Teilnehmer
"	Neumarkt in Steiermark	10 "
"	Unzmarkt von Murau weg	250 "
"	Judenburg	10 "
"	Zeltweg mit Anschluß von	
"	Wolfsberg	150 "
"	Knittelfeld	10 "
zusammen		780 Teilnehmer
Trafse 13. Ab Graz		250 Teilnehmer
"	Frohnleiten	50 "
"	Bruck an der Mur	150 "
"	Leoben	150 "
"	Kindberg	10 "
"	Krieglach	10 "
"	Mürzzuschlag	20 "
zusammen		640 Teilnehmer

Trafse 16. Ab Feldbach—Wien-Aspangbahnhof
(Keine Teilnehmerzahl angegeben.)

Von der Gen.Dion."

Dazu teilt mit Nr. 3379 die Direktion Wien der Bundesbahndirektion Villach und der Generaldirektion die Verkehrszeiten der Trafse 10 bis 13 mit: Trafse 10 soll von Mürzzuschlag um 3-15 Uhr wegfahren und in Wien Südbahnhof 6-25 ankommen, Trafse 11 ab Mürzzuschlag 3-49, an Wien Südbahnhof 7 Uhr, Trafse 12 ab Mürzzuschlag 4-03, an Wien 7-09, Trafse 13 ab Mürzzuschlag 2-40, an Wien 5-48 Uhr.

In den frühen Morgenstunden sollen also an dem Stichtag tausende Heimwehrrmänner in Wien eintreffen, zweifellos, um hier einen Gewaltstreik gegen die demokratische Republik zu unternehmen.

Ist der Stichtag für diese Massentransporte, die offenbar am Tage des Losschlagens in Wien eintreffen sollen, noch nicht endgültig festgesetzt, so werden schon jetzt auf den Bundesbahnen höchst verdächtige Massentransporte vorgenommen. Gestern, Freitag, sind von Strahhof 50 gedeckte Güterwagen mit dem Zuge 8672 nach Bruck an der Mur abgegangen. Heute, Samstag, gehen von Strahhof weitere 50 Wagen mit dem Zuge 3.092 nach St. Valentin ab. Weitere 170 Güterwagen sollen in den allernächsten Tagen von Strahhof abdisponiert werden, so daß ohne ersichtlichen Grund im ganzen 270 Waggon aus Strahhof leer abdisponiert wurden, offenbar zu dem Zweck, um Heimwehrrtransporte aufzunehmen.

Diese ununterbrochene Transporttätigkeit bleibt selbstverständlich nicht geheim und ruft in der ganzen Bevölkerung große Unruhe und Besorgnis hervor.

Diese Beunruhigung durch Heimwehrrtruppentransporte ist umso bedenklicher, wenn man weiß, was an den Grenzen Oesterreichs vorgeht. Augenzeugen berichten, daß ganze Gebiete an der ungarischen Grenze von Kroatisch-Jarndorf (Horvathjarsfaloh) bis Karburg (Drosvar) sowohl von den irregulären Truppen der Levante wie von regulärem ungarischen Militär besetzt sind. An diesem Teil der ungarischen Grenze liegen etwa 1500 bis 2000 Mann ungarisches Militär. Starke Gruppen liegen auf den Weierhöfen der Umgebung. Bei Sommerein (Hegyeshalom) werfen die Ungarn regelrechte Schützengrabensstellungen auf. Diese Meldungen aus verlässlicher Quelle werden auch durch Nachrichten aus anderen Grenzorten bestätigt. So haben in der Sitzung des Gemeinderates von Sauerbrunn, die am 16. März stattfand, sogar christlichsoziale Gemeinderäte und Gemeinderäte,

Wolff, Baad & Co.
Metall- und Holzwarenfabrik
Stättermayergasse 19 / Tel. U - 33 - 1 - 30 Wien, XIV., 665
Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken,
Karnissen, Storesstangen u. Massenartikel

die dem bürgerlichen Wirtschaftsblock angehören, Dr. Ludvit, Holzer und Tucek an den Bürgermeister die Anfrage gerichtet, ob ihm bekannt sei, daß in Sauerbrunn und Umgebung Versuche gemacht werden, legitimistische und magharophile Kameradschaftsvereine mit Waffen zu versehen. In dieser Anfrage wird darauf hingewiesen, daß sich einzelne Abgesandte der ost-märkischen Sturmsharen gerade an solche Elemente herannahen, deren Sympathie für Ungarn bekannt ist. Der Bürgermeister antwortete, er sei überzeugt, daß die Bevölkerung ohne Unterschied der Partei die verfassungsmäßig eingesetzten Behörden bei der Abwehr von Staatsverbrechen unterstützen werde.

Auch diese Debatte im Gemeinderat von Sauerbrunn und die Besorgnis christlichsozialer Kreise vor ungarisch-legitimistischen Umtrieben zeigt, wie groß die Unruhe in der Bevölkerung wegen der offenen legitimistischen Umtriebe in Ungarn und ihre Uebergreifen auf Oesterreich ist. Bedenkt man, daß die Heimwehr offen legitimistisch ist und daß zwischen führenden Heimwehrrkreisen und ungarischen Legitimisten enge Verbindungen bestehen, so ergibt sich daraus, daß gegenüber den putschistischen Umtrieben der Heimwehr in Oesterreich allerhöchster Mißtrauen notwendig ist.

Die Befertigten richten daher an den Herrn Landeshauptmann die Anfrage:

1. Sind Sie bereit, die Bundesregierung auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die der Republik und der demokratischen Verfassung infolge der unzweifelhaften Putschvorbereitungen der Heimwehr drohen?
2. Sind Sie bereit, die Regierung darüber aufzuklären, daß die Wirtschaft durch solche geheimnisvolle Heimwehrrtruppentransporte und die sich daraus ergebende Beunruhigung der gesamten Bevölkerung aufs allerschwerste geschädigt wird?
3. Sind Sie bereit, die verantwortlichen Faktoren darauf aufmerksam zu machen, daß es nicht verantwortet werden kann, daß in so kritischen Zeiten die oberste Aufsicht über das Sicherheitswesen der Republik einem Staatssekretär anvertraut ist, der einer der Führer der Putschistenorganisation ist, die zum Gewaltstreik gegen die demokratische Republik rüftet?

Thaller, Leopoldine Glöckel, Eisinger, Broczner, Jenschit, Beisser, Hartmann, Schleifer, Grolig, Rausniz, Rzehal, Grünfeld, Renner, Papanek, Wagner.

Dringliche Anfrage (Nr. 4) der Abg. Thaller, Leopoldine Glöckel und Genossen. (Pr. 3. 735/33.)

Am 15. März 1933 hat die Bundesregierung auf Grund des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes eine Verordnung erlassen, die der Gemeinde Wien das Recht und die Pflicht der Einhebung und der effektiven Eintreibung der Bundessteuern in Wien entzogen hat. Damit wird eine Einrichtung zerstört, die seit unvorstelliger Zeit besteht und die der Gemeinde Wien nicht nur Einnahmen gebracht hat, die im heurigen Jahre 4-5 Millionen Schilling betragen, sondern ihr auch Lasten aufbürdet, die ihr jedoch mit der Verordnung der Bundesregierung nicht gleichzeitig abgenommen werden.

Da der Voranschlag der Gemeinde Wien für das heurige Jahr sehr knapp bilanziert ist und keinerlei Reserven aufweist, erscheint die Aktion der Bundesregierung als eine Bedrohung des Gemeindehaushaltes und als ein gehässiger politischer Akt gegen die sozialdemokratische Gemeindeverwaltung.

Die Unterzeichneten stellen daher auf Grund des § 18 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe für Finanzwesen die Anfrage:

1. Welche Wirkung hat die Verordnung der Bundesregierung vom 15. März 1933 auf den Gemeindehaushalt?
2. Was gedenkt der Herr amtsführende Stadtrat zur Abwehr der schweren Schädigung der Gemeinde durch diesen Willkürakt zu unternehmen?

Thaller, Leopoldine Glöckel, Nachtebel, Rausniz, Jenschit, Beisser, Eisinger, Marie Birhofer, Wagner, Maifel, Swoboda, Neubauer, Grolig, Kurz, Feldhofer, Hartmann, Antonie Plaker, Käthe Königstetter, Stubianek, Rody, Regner, Wilhelmine Moik, Bokorny, Philomena Haas, Reder, Dr. Aline Furtmüller.

DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz
 Margaretenstraße 70 **Wagner-Biró A. G.** Telephone-Nummer: B-23-5-95

Stadtsenat.

Sitzung vom 14. März 1933.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: BizeBgm. Emmerling, die StR. Dr. Danneberg, Frauenfeld, Honah, Linder, Dr. Alma Mohlo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunzschaf.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Bero. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. 3. 634, M. D. 1177/33.) Die Schlachthofaufseher Theodor Kaller und Ludwig Heffermann werden zu Schlachthofoberaufsehern ernannt.

Die nachstehend genannten Lehrpersonen werden gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L. G. Bl. für Wien Nr. 72, zu definitiven Volksschullehrern (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt (Rechtswirksamkeit vom 1. März 1933, Rangstag vom 27. Februar 1930):

(Pr. 3. 600, St. Sch. R. I/455/33) prov. Lehrerin Gabriele Koller;

(Pr. 3. 598, St. Sch. R. I/434/33) prov. Lehrerin Katharina Lenk;

(Pr. 3. 599, St. Sch. R. I/889/33) prov. Lehrerin Friederike Lemenitschnig;

(Pr. 3. 597, St. Sch. R. I/935/33) prov. Lehrerin Ido Powischer;

(Pr. 3. 596, St. Sch. R. I/461/33) prov. Lehrerin Olga Weiß.

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. 3. 696, M. Abt. 1) Badebetriebsmeister Rudolf Oberhauser;

(Pr. 3. 695, M. Abt. 1) Wasserleitungsaufseher Adolf Weber.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. 3. 654, M. Abt. 4/Su/54/33.) „Kunstgemeinschaft“, Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, Ehrenpreis.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. 3. 685, M. Abt. 45/Er/1319/33.) Tauschvereinbarung mit Josef und Konstanze Honsovič zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. 3. 3903, Ottakring, an der Pfenninggeldgasse im XVI. Bezirk.

Berichterstatter amtsf. StR. Honah.

(Pr. 3. 673, M. Abt. 54/3827/33.) Flächenwidmungs- und Bauungsplan für das Gebiet nordöstlich des Faniteums im XIII. Bezirk, Ober-St. Veit.

(Pr. 3. 691, M. Abt. 56/1610/33.) Herstellung eines Trafikioskes am Helbenplatz neben dem sogenannten Volksgartendurchgang im I. Bezirk. (Parkschutzbestimmung.)

(Pr. 3. 692, M. Abt. 46/15803/33.) Deutsche Dampffischerei „Nordsee“, Errichtung einer Verkaufshalle am Neubaugürtel im Zuge der Märzstraße im XV. Bezirk. (Parkschutzbestimmung.)

Sitzung vom 21. März 1933.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und StR. Speiser.

Anwesende: Die StR. Dr. Danneberg, Honah, Kunzschaf, Linder, Dr. Alma Mohlo, Richter, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Entschuldigt: BizeBgm. Emmerling und StR. Frauenfeld.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Bero. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. 3. 693, M. D. 1439/33.) Die Magistratsräte Mauritius Stollwerk und Dr. Franz Libano werden zu Obermagistratsräten in der 2. Bezugsklasse ernannt.

(Pr. 3. 635, M. D. 1041/33.) Der Maschinenmeister Gustav Klemisch wird zum Brandmeister ernannt.

(Pr. 3. 746, St. Sch. R. I/1392/33.) Die provisorische Lehrerin Gertrud Groß wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. März 1933 (Rangstag 27. Februar 1930) gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L. G. Bl. für Wien Nr. 72, zur definitiven Volksschullehrerin (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt.

(Pr. 3. 747, M. Abt. 1.) Der Kanalaufseher Julius Kascha wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. 3. 708, M. Abt. 22 g/2552/31.) Die Fundierungsarbeiten bei dem neu zu errichtenden Lessingdenkmal am Judenplatz im I. Bezirk werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt. Für diesen Zweck wird ein Kredit für 1933 in der Höhe von 1500 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 502/3 „Fundierungsarbeiten für neu zu errichtende Denkmäler und Denkmalbrunnen“ zu verrechnen ist und auf die Kassenbestände verwiesen wird.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. 3. 750, M. Abt. 8/11000/33.) Gesellige Armenfürsorge, Aenderung der Organisation.

(Pr. 3. 751, M. D. 1387/33.) Uebertragung der Geschäfte des Berufsberatungsamtes der Gemeinde Wien an die Industrielle Bezirkskommission in Wien.

JEDE VERSICHERUNG
 DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
 WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Alexander Hornacsek

Wien, XIX., Hohe Warte 70 Tel. B-12-0-14

Reis-Import

764

A. KRALL

Wien, XIII. Bezirk,
Zehetnergasse 25-33

Telephon Nr. U-35-3-65

Arbeitskleider Konfektion und Wäscheherzeugung

789

Lieferant der Gemeinde Wien

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monat April:

XII. Wiener Gemeindebezirk: 7. und 21.

Statistische Daten über Wien für den Monat Jänner 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Jänn. 1932	Dez. 1932	Jänn. 1933
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	19.641	15.603	17.777
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . . .	3.096	2.862	3.651
b) Geleistete Verpflegungstage . . .	545.057	538.424	541.076
dav. in Versorgungshäusern . . .	237.801	251.403	251.874
Anstalten für Geistes- kranke . . .	167.515	157.059	157.908
Krankenanstalten . . .	67.573	64.996	65.140
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	4.568	4.718	5.065
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	4.103	3.478	4.560
Leichenbestattung			
Bestattungen	—	—	2.124
dav. Einäscherungen	331	273	309
Städtische Bäder			
Besucher	651.608	686.893	505.717
dav. unentgeltl. badende Kinder	32.505	40.336	29.062
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	19.538	19.217	19.098
und zwar: Erhaltungsbeiträge . . .	12.126	12.341	12.106
Pflegetebeiträge	4.122	4.076	3.534
Pflegegelder	1.792	1.888	1.812
Aushilfen	1.498	912	1.646
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	20.580	18.446	23.288
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	6.409	6.654	6.384
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	1.879	1.119	1.134
Kinderauspeisungen			
Ausgegebene Portionen	368.957	323.568	310.250

	Jänn. 1932	Dez. 1932	Jänn. 1933
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengefuche . . .	167.679	189.310	202.333
Stellenangebote	374	191	343
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	5.160	4.446	3.671
Zusätzliche Arbeitsnachweise der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengefuche . . .	35.378	39.751	42.323
Stellenangebote	51	33	52
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	163	142	96
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	125.458	134.694	146.547
a) Geschlecht: männlich	92.400	100.716	107.912
weiblich	33.058	33.978	38.635
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . . .	81.284	65.638	71.860
Notstands-aushilfe	44.174	69.056	74.687
x Altersfürsorgerentner	22.691	26.368	26.710

(Schluß folgt.)

Aktion Winterhilfe 1932/33.

13. Geldspendenausweis.

Dr. S. Reismann, XX. Hellwagstraße 23, 4; Rudolf Hohenwart, III. Heumarkt 7, 4; Gustav Bollner, IX. Fuchsthalergasse 12, 5; Rechtsanwalt Dr. Stephan Mayer, I. Petersplatz 4, 3; Dr. Carl Sieb, Weher an der Enns, 20; Julius Weiß, Wien, 25; Firma Heinrich Klinger, I. Rudolfsplatz 13 a, 1000; Ungenannt 5; Bundesgymnasium in Wien, XXI. (halber Reinertrag eines Orgelkonzertes in der Donaufelder Kirche am 15. Dezember) 100; J. B. Schütz, I. Hellinggasse 8/10, 1000; S. Laufer jun., I. Zelintagasse 3, 8; L. S., Wien, XXI., 10; Wigi Müller, XIX. Hohe Warte 33, 10; Stella Mayer, III. Gottfried Keller-Gasse 13, 20; Städtischer Kindergarten, XVII. Köbergasse 47, 4; Café Stadtmuseum, XV. Vogelweidplatz 6, 2; Dr. Janke Barb, I. Opernring 3, 10; Maria Kimmmer, Bürgererschullehrerin i. R., VIII. Löwenburggasse 2, 10; Gemeinde Wien, städtische Versicherungs-gesellschaft (Rückversicherung), I. Tuchlauben 8, 15; Franz Schlesinger, I. Neuthorgasse 17, 60; Prof. Dr. W. Dent, XIX. Hardtgasse 27, 50; Dr. Gustav Bondy, IX. Ufer Straße 8, 10; Willy und Eva Schwarz, IV. Theresianumgasse 6, 20; Rechtsanwalt Dr. Stephan Mayer, I. Petersplatz 4, 100; Fritz Weiß, IX. Kofauer Lände 39, 40; Anna Badar, Waldmauerbach 52, R.-De., 5; Made-Wien 5; Anna Prager, XVIII. Währinger Gürtel 135, 5; Pflegerinnen der Kinderübernahmestelle der Gemeinde Wien, IX. Lustandlgasse 50, 40; Angestellte und Arbeiter der Steinmehwerkstätte Zentralfriedhof, 21; Dr. Dittrich, X. Am Wasserturm 28, 10; F. Monies, VII. Sandlgasse 45, 1; Prof. Dr. Emil Haas, I. Schottenring 10, 10; Gottlieb Voith, III. Schwalbengasse 8—12, 148; Regine Weinstein, XX. Wallensteinstraße 52, 5; Theodor Gruber, III. Parkgasse 5, 10; Dr. Max Kostner, III. Tierärztliche Hochschule, 4; Dr. Günther Hoffmann, Wien, 10; Prof. Dr. Karl Präbtram, XIII. Mantelgasse 16 a, 100; Rechtsanwalt Dr. Robert Heller, I. Schottenring 28, 45; W. Neumann, I. Kärntnerstraße 19, 25; Dr. Karl Groß, VIII. Albertgasse 10, 5; Anton Stiasny, V. Einfielberggasse 8, 5; Bruno Buchwald, XIX. Gebhardtgasse 6, 5; Felz und Rosa Löwn, XIX. Reitlegasse 9, 50; Weingroßhandlung Leo Haas, VIII. Pfarrstengasse 43, 100; Antonia

Fassadenausführung | Architekt
JOHANN SÜSS | **FRANZ SIESS**
 Stukkaturmeister | Stadtbaumeister 688
**Spezialfirmen für Edelputz-, Fassaden-,
 Renovierungs-, Portal- und Stuckarbeiten**
 Wien, XVI., Hettenkofergasse 26 / Tel. U-30-5-29, B-48-3-43

CESCHKA HÜTE
 Feinste Herren und Damenhüte
 7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22

Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Schindella, III. Stammgasse 13, 3; P. Redtenbacher, St. Veit-Apothek, XIII. Kuboffstraße 141, 20; Dr. Nikodem, Mödling, Stefaniegasse 4, 5; Johann Klusta, XIV. Lohgasse 2a, 5; Niederösterreichische Agrarbezirksbehörde, I. Univeritätsstraße 7, 1152; Wilhelmine Mayer, I. Augustinerstraße 12, 10; Paula Schmidl, Wien, 30; Leopold Brudner, XIII. Bergengammgasse 9a, 5; Rudolf Hubner, I. Petersplatz 7, 20; Melly Ruf, Tabak-Trafik, I. Rohlmessergasse 2, 5; Biki Spitzer, IX. Mariannengasse 25, 5; J. Fendt, III. Fasngasse 28, 1; Dr. Max Binn, VII. Lerchenfelder Straße 141, 10; Schrödl & Komp., I. Graben 10, 30; Friederike Schafranik, XIX. Scheibengasse 3, 10; Mimi Bunzl, XVII. Geroldgasse 7, 300; Stadtrat Leopold Kunschak, I. Parlament, 50; Oesterreichische Pflanzenschutz-Gesellschaft A.G., I. Babenbergerstraße 5, 100; Flatter, II. Robertgasse 1, 5; Dr. Paul Zifferer, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 29, 3; Ernst Schoesl, III. Baumgasse 17, 100; Hans Schoesl, Kalkutta, Brit. Indien, 100; R. P., VI. Mariabilfer Straße 51, 10; Kinderlohn (überwiesen durch das Fundament der Bundespolizeidirektion Wien) 1; Direktion des Bundes-Realgymnasiums, Wien, XVII., 9; Brüder Steiner, VII. Westbahnstraße 21, 1000; Rechtsanwalt Dr. Siegfried Schwind, VIII. Ufer Straße 9, 10; Dr. Ernst Schidlof, IX. Radlergasse 2, 2; Auguste und Lara Gronemann, IV. Südtiroler Platz 1, 10; Suchy & Löbel, III. Stanislausgasse 4, 10; M. Landmesser, XVIII. Wittbauerstraße 31, 2; Ungenannt (überwiesen durch Tabak-Trafik, I. Schubertring), 20; S. Wiener, III. Ungargasse 59, 1; Hofrat Dr. Arnold Baumgarten, Direktor des Krankenhaus der Stadt Wien, Wien, XIII., 275/60; L. Juster, VII. Neustiftgasse 38, 10; Dr. August Weisfel, IV. Technikerstraße 5, 50; Anna Mayer, Lehrerin, Lebern, 20; Torte, XII. Albrechtsbergergasse 25, 8; Der Wiener Tag, IX. Canisiusgasse 8, 4; L. Hörmansdorfer, „Zum Heibufen“, I. Planengasse 5, 22-34; Bund der Filmindustriellen in Oesterreich, 250; Friedrich Skall, V. Spengergasse 40, 50; Anton Guttmann, VI. Ballgasse 39, 10; M. Lehner, II. Hofeneberggasse 6, 25; Paul Fischer, VII. Mariabilfer Straße 76, 10; Ing. Dr. Theodor Pfeigler, XII. Schöpfergasse 5, 10; Hermann Hirsch, I. Franz Josefs-Kai 49, 1; Elternverein der Knaben- und Mädchen-Volksschule II. Holzhausergasse 7, 10; Kranzpende Taubenmeister, I. Kenngasse 3, 880; Frau Dr. Bulowa und die Herren Dr. Bergmann und Dr. Markus, I. Anatomisches Institut, 300; Fritz und Ottilie Gebhardt, XVIII. Hartäckerstraße 73, 20; Bundes-Realgymnasium, III. Hagenmüllergasse 30, 1058; Maria B. Marquet, IX. Garnisongasse 11, 1; Rudolf Schier, Amsterdam, Leidschela 89, 5; Landesverein der Tabaktrafikanen von Wien, Niederösterreich und Burgenland 500; Rechtsanwalt Dr. Walter Fröhlich 2671; Gehilfenauschuß der Naturblumenbinder und Händler 50; Prof. Franz Schlegel, XIII. Westermahergasse 11, 50; Karl Saherpöck, III. Reissnerstraße 18, 5; Heinrich Mayer, VII. Reubaugasse 21, 20; Michael Mohr, XVI. Richard Wagner-Platz 15, 20; Paula Schiff, VII. Reubaugasse 68, 5; Angestellte der Firma F. Odelga A.G., IX. Spitalgasse 1, 30; Staatslotterielos Nr. 437.966 6; Vinzenz Mayers Söhne, I. Stock im Eisenplatz 7, 20; Ing. Dr. Alexander Hajch, I. Neues Rathaus, 1; Selene Tachauer, XIX. Grinzinger Straße 34, 2; A. Schirrmann, VII. Bieglergasse 16, 20; Auguste Granichstädten, XIII. Ratmannsdorfgasse 9, 10; J. Kern, XX. Ohmargasse 36, 2; Bezirksgericht Meidling, 9; Dr. Eduard Kränzl, VIII. Lange Gasse 9, 20; Margarethe Königswarter-Formes, I. Babenbergerstraße, 50; Bauunternehmung Ing. Carl Anteried & Komp., Wien, 1000; Dr. Karl Monschein, Wien, 10; Graf Seilern, IV. Brahmäplatz 6, 300.

Spendeneinlauf bis 20. Jänner 1933.

Bisher ausgewiesen S 762.846/26

Gesamtsumme des 13. Ausweises 8.159/03

Summe S 771.005/29

JOSEF HRACHOWINA

Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk

Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telephon R-41-103

Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauten aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffsböden, überlätzten und profilierten Brettern



LÖWENGUSS

Erstklassiger Grauguß, leicht bearbeitbar, emaillierfähig, für Gaskocher, Gasherde, Backrohre, Koksöfen K/F und Öfen. Roste aus feuerbeständigem Guß, Wandbrunnen, Spüler, Kanalgitter, Schachtdeckel. Kommerzguß aller Art.

Hofherr - Schrantz - Clayton - Shuttleworth A.G.

Wien, XXI./K Bezirk, Shuttleworthstraße Nr. 8

Baubewegung

vom 1. bis 4. April 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Einmündung von Wasserläufen in den Kanal, Weiburggasse 13/15, von A. und E. Lewal, Bauführer Ing. F. Schuster, Bm. (4675).
2. Bezirk: Verklärung der Einfriedung, Prater, Stadion, von der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (4615).
- " " Vergrößerung der Auskleideräume, Prater, Stadionbad, von der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H. (4700).
- " " 2 Hütten, Kleingartenanlage „Gänsehäufel“, vom Kleingartenverein „Gänsehäufel“ (Franz Jirkovskij & Josef Remenar) (4716).
- " " Neufundierung, Leffinggasse 8, von der Gebäudeverwaltung Szilagyi, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (4787).
3. Bezirk: Arost, Landstraßer Gürtel—Kornweg, Kat. Parz. 3202/7, von Anton Seibold, Bauführer Georg Meier, Bm. (4625).
- " " Kanalauswechslung, Hezlgasse 20, von Fr. u. S. Bösbauer, Bauführer Josef Münster, Bm. (4712).
5. Bezirk: Bügelraum, Margaretenstrasse 94, von Brüder Rosenbaum, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (4677).
7. Bezirk: Umstellung von Holzobjekten im Hof, Kaiserstraße 45, von S. Frantfurter, Bauführer Julius Stadler, Bm. (4626).
- " " Kanalauswechslung, Siebensterngasse 7, von Robert Waldhäusl, Bauführer Ernst Habel, Bm. (4714).
9. Bezirk: Garagenbau, Wajagasse 29, vom Verband der Portiere und Hausbesorger Oesterreichs, Bauführer Hans Hornet, Bm. (4684).
13. Bezirk: Benzinabscheider, Firmiangasse 6, von Ad. und Edwin Hütter, Bauführer Oskar Gießer, Bm. (4743).

Bauliche Abänderungen:

2. Bezirk: Haidgasse 2, A. Barber, Bm. (4709).
3. Bezirk: Schlachthof St. Marx, M. Reumann & Komp., Korfstein- und Baumaterialienfabrik (4692).
- " " Gärtnergasse 7, Fritz Mahler, Bm. (4785).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 10, Union-Baugesellschaft (4757).
5. Bezirk: Schönbrunnerstraße 102, Franz Altbürger, Bm. (4719).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 53, Ing. Anton Schindler, Bm. (4777).
- " " Getreidemarkt 5, Bauunternehmung S. Kella & Komp. (4782).
7. Bezirk: Lindengasse 2, F. Weinmann & Komp., Bm. (4653).
- " " Schottensfeldgasse 53, Hans Daum, Bm. (4676).
9. Bezirk: Canisiusgasse 8/10, Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (4605).
20. Bezirk: Dresdner Straße 53, Alois Weber, Bm. (4643).
- " " Wallensteinstraße 39, Anton Stutzenstein, Bm. (4680).

Abbruch von Baulichkeiten:

9. Bezirk: Demolierung, Salzergasse 12, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17/1 (4611).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19 a, Tel. B-22-5-14 Serie

TEE- UND KAFFEE-IMPORT
HANS SIEBERTH
 WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 19
 FERNRUF A-31-3-35 oder A-13-9-32

774

SCHIFF & STERN

Leipzig Wien, II/1, Brünn
 Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 30 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Spezialarmaturen, Rohrleitungen, Wasserreiniger.

Prospekte 769 Ingenieurbesuch

Renovierungen:

3. Bezirk: Keinergasse 37—Landstraßer Hauptstraße 137, Ing. Karl Stigler & M. Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob, Bm. (4707).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl. Z. 607, 608 und 2212, Simmering, von Fränkl & Schaffer (4682).
 13. Bezirk: Einl. Z. 790, Hütteldorf, von Johann Deutsch (4683).
 Einl. Z. 510, Grundstück 609/11, von M. Lichtblau (4686).
 17. Bezirk: Einl. Z. 1743, Hernals, von Johann und Emilie Krämer (4602).
 21. Bezirk: Einl. Z. 262, Grundstück 1092/14, 1095/15, Aspern, von Carl Diener (4710).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verständlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a. 3211/52/1933.

Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz.

Anbotverhandlung am 13. April, 9 Uhr Bauglaserarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3217/52/1933.

Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II.

Anbotverhandlung am 13. April, 9 Uhr 15 Min. Glasarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Schlossergewichtsarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3220/52/1933.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45—52.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr 15 Min. Glasarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3220/52 a/1933.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr 30 Min. Glasarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3212/54/1933.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr 45 Min. Schlossergewichtsarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schifaneder-gasse zwischen Rechte Wienzeile und Margaretenstraße im IV. Bezirk (Heft 25).
 6. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XX. Traisengasse, Kleinsteinpflasterherstellung von Dresdner Straße bis Döpelgasse (Heft 25).
 7. April. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil (Heft 24).
 7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserbeflaggarbeiten, Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (Heft 25).
 8. April. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 15 Min. Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil (Heft 25).
 10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XV. Lautenbahngasse (Heft 26).
 13. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Bauglaserarbeiten, Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (Heft 27).
 13. April. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 15 Min. Glasarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (Heft 26).
 14. April, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 b.) Glasarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45—52 (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15 b.) Glasarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (Heft 27).
 20. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Bäckerstraße, am Universitätsplatz, in der Sonnenselzergasse, Schönlaterngasse und Schwibbogengasse im I. Bezirk (Heft 26).

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

Ergebnisse.

Straßenherstellungen.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Anbotverhandlung am 30. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): für II. Lessinggasse (a = Unterlagsbeton, b = Asphaltbeton 5 cm, c = Erd- und Pflasterarbeiten, d = Fuhrwerksleistung): „Asdag“ a + 3, b + 3; Allgemeine Straßenbau A.G. a + 4, b + 4, „Stuag“ a K.A., b + 15; Mayreder, Kraus & Komp. a 2, b 2; „Bianova“ a 5, b 4; Neuchatel a K.A., b K.A., var. 3 cm Hartguß 10; Union Baugesellschaft a + 4, b + 10; G. A. Wajß a 7, b K.A.; Johann Schußmann a 10, Colprovia 5, b 12, d 20; Ing. Anton Schlepzigla c 16, d 10; Karl Piccardi c 10, d 10; Karl Voitl b 2, d 10; Dr. Ing. A. Preslicca c 23; Karl Mellener c 12, d 15; Radebeule c 13, d 25; Karl Höll c 16, d 16; Hans Schödl's Witwe c 10, d 10; Georg Voitl c 2, d 8; Josef Mayer c 16, d 10; „Grundstein“ c 12, d K.A.; Konrad Drescher c 15, d 15; Franz Schödl & Komp. c 5, d 10; Anton Winkelbauer c 14, d 34; Johann Reiter c 12, d 15; Julius Stanel c 19, d 19; Franz Brendl c 20, d 20; Leopold Piccardi c 11, d 11; Hermann Reuther d 20;

für XIX. Armbrustergasse (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kalkasphaltfugenverguß): Neuchatel c K.A.; Allgemeine Straßenbau A.G. c K.A., d 3; „Asdag“ c 12, „Brema“ c 5; Johann Bofch c 5; „Stuag“ c 15; „Bianova“ c 14; Johann Schußmann a 7, b 9, c 15; Ing. A. Schlepzigla a 8, b 7, c 16; Josef Mayer a 6, b 10; Karl Mellener a 8, b 15, c 8; Dr. Ing. A. Preslicca a 16, c 20; Radebeule a 15, b 20, c 4; Johann Reiter a 9, b 10; Karl Voitl a 4, b 8; Julius Stanel a 12, b K.A.; Hans Schödl's Witwe a 9, d 10; Georg Voitl a 2, b 8; Anton Winkelbauer a + 2,4, b 25; Konrad Drescher a K.A., b 4; Karl Höll a 12, b 12; Leopold Piccardi a 4, b 10; Franz Schödl & Komp. a 6, b 9; Franz Brendl a 16, b 16; Georg Heiduf b 20; Max Vater b 21;

für XIX. Rottenbachstraße (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Betondecke): Allgemeine Straßenbau A.G. c K.A., d 3; „Stuag“ c 6, d 15; „Asdag“ c 2, d 5; Mayreder & Kraus c K.A., d 2; Neuchatel c K.A., d K.A.; var. Hartgußasphalt 2 cm 10; „Bianova“ c 3, d (5 cm) 3; Union-Baugesellschaft c + 10, d + 12; G. A. Wajß c 14, d 20; Johann Schußmann a 10, b 8, c 5, Colprovia 25; Josef Mayer a 14, b 10; Radebeule a 21,5, b 25; Julius Stanel a 17, b 17; Ing. Anton Schlepzigla a 8, b 12; Reform-Baugesellschaft a 21, c 20; Franz Brendl a 16, b 16; „Grundstein“ a 12, b K.A.; Dr. Ing. A. Preslicca a 19; Anton Winkelbauer a 12, b 35; Pittel & Brausewetter a 25,1; Georg Voitl a 4, b 8; Johann Reiter a 10, b 8; Karl Mellener a 12, b 15; Karl Voitl a 4, b 4; Fioravante Spiller a 18, b 18; Hans Schödl's Witwe a 18, b 15; Franz Schödl & Komp. a 10, b 12; Konrad Drescher a 8,8, b 8,8; Leopold Piccardi a 2, b 10; Hermann Reuther b 20; Johann Schuster b 20; Franz Oesterreicher b 21; Georg Heiduf b 25.

Kanalneubau in der Voltgasse zwischen der Deuberggasse und Bunsengasse im XXI. Bezirk.

Anbotverhandlung am 30. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 44,7, Josef Winter & Komp. 44, Hans Zehethofer 43,2, Ed. Aft & Komp. 41,5, Johann Czermak 41,2, Ing. Langfelder & Komp. 36, Alois Czerny 35, Josef Tatas & Komp. 30.

Wohnhausbau XI. Fideysstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 30. März 1933.

Es offerierten in Schilling für die Schlossergewichtsarbeiten: Ignaz Krausz & Komp. 21.580, Wenzel Mik & Sohn 20.874, Wilhelm Schmidt Anbot ungültig, Anton Wiesers Söhne 21.893, Franz Bidla 22.927,50, Karl & Ludwig Makowek Anbot ungültig, Johann Sommer 22.047, Carl Nowak 19.115,20, Florian Dboril Anbot ungültig, Leopold Kopriva & Sohn 21.083, Josef Hamata 22.016,40, M. & R. Siroky 16.827, Johann Balafka Anbot ungültig, Martin Schöber 21.220, Karl Neumaier 21.952, Heinrich Kotter Anbot ungültig, Josef Scheibenreif Anbot ungültig, „Ferrum“ 21.437, Siegfried Herschan 20.177, Peter Gasl 17.972, Karl Pittschauer & Franz Sigmund 21.340,90, Heinrich Sedlacek 22.378, Johann Stregl Anbot ungültig, Matthias Kubeck 21.558,60, E. F. Teich Anbot ungültig.

Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29.

Anbotverhandlung am 31. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: „Grundstein“ Anbot ungültig, Matthias Hafelbacher 20, Anton Muth 34, Theodor Sommer 32, Zimmerei Wienerberg 27,4, Paitl & Meißner 32, Georg Firovec 27;

für die Spenglerarbeiten: Johann Schuster 37, Karl Schuhmann 35, Leopold Hubner 25, Josef Fabian 36,5, Ignaz Skopet 30, Josef Wellner 35.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. März 1933.

(Fortsetzung.)

Schwarzkopf Firma, Niedermachergewerbe, IX. Währinger Straße 63. — Schwingenschlägl Else, Viktualienhandel, XII. Meidlinger Hauptstraße 67. — Seidmann Ludwig, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, IX. Spittelauer Platz 8. — Spitzer Robert, Ausübung der Buch- und Bilanzrevision, Steuerberatung und betriebswirtschaftlichen Organisation von Buchhaltungen und Buchsachverständigentätigkeit, V. Margaretenstrasse 82. — Steindl Johann, Fouragehandel, XI. Sellingergasse 7. — Steinfelder Josef, Viktualienverfleisch, VIII. Lerchenfelder Straße 112. — Stof Mathilde, Strick- und Wirtwarenerzeugung, VII. Hermannsgasse 9. — Tatas Ludwig, Personentransport mit dem Plakraftwagen 664, IV. Kettenbrückengasse 8. — Tesinfly Heinrich, Schuhmacher, X. Quellenstraße 82. — Weninger Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Darwinstraße 13. — Windholz Leopold, Herrenkleidernachgewerbe, II. Schreigasse 12 a. — Woboril Hermine, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Rinnböckstraße 21. — Wurzer Heinrich, Schuhmacher, IX. Liechtensteinstraße 157. — Zabransky Heinrich, Handel mit Summiwaren, Parfümerie- und Toilettegegenständen, Wasch- und Haushaltsartikeln, XII. Schwentgasse 7. — Zwertler Franz, Tischler, XII. Bonygasse 27.

7. März 1933.

Allgemeine Glühlampenfabriks-Aktiengesellschaft, fabriksmäßige Regenerierung verbrauchter Glühlampen, sowie fabriksmäßige Neuherstellung von Glühlampen, XXI. Töllergasse 147. — Ankerbrotfabrik A.G., Gemischtwarenhandel, X. Absberggasse 35. — Barber Salomon, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, XX. Rauscherstraße 14. — Baumgarten Ernestine, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 138. — Blum Ferdinand, Fragner, XXI. Wagramer Straße 111. — Casny Lukas, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Arsenalweg, ohne nähere Bezeichnung, Verkaufshütte. — Chalupa Marie, Betrieb einer Wäschepudereiübernahme und elektrischen Wäschrolle und Chemischpudereiübernahme im Nebenbetrieb, X. Rindhartingergasse 4. — Dollberger Adele, Handel mit Kurz-, Schnitt-, Leinen-, Woll-, Wirt-, Strick- und Wäschewaren, mit Textil-, Schuh-, Eisen-, Parfümerie-, Galanterie-, Spiel-, Papier-, Leder- und Bijouteriewaren, sowie mit Wasch- und Haushaltsartikeln, Putzmitteln, Kerzen, Seifen und Zündern, XXI. Leopoldauer Straße 18. — Dollberger Adele, Lebensmittelverfleisch, beschränkt, XXI. Leopoldauer Straße 18. — Eisler Leopoldine, Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, XVIII. Semperstraße 24. — Erel Paula, Lebensmittelhandel, III. Seidlgasse 14. — Fleischner Erwin, Erzeugung von Textilwaren, III. Geisauergasse 6. — Foltyn Franz, Konzession zum gewerbmäßigen Betrieb des Elektroinstallationsgewerbes der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederpannung (Niederpannungs-Konzession), I. Marc-Aurel-Straße 8. — Haran Regine, Erzeugung von Berufskleidern im Rahmen des Wäschewarenherstellungsgewerbes, XX. Karajangasse 22. — Haus Antonia, Krawattenerzeugung, XIX. Eisenbahnstraße 13. — Offene Handelsgesellschaft Otto Richard Herrmann, Handel mit Baumwoll- und Schafwollwaren, I. Franz Josefs-Kai 27. — Hofer Aloisia, Handel mit Brennmaterialien, XXI. An der Strebersdorfer Straße 163/165, Einl. 3 119, Teil des Grundstückes 3/4. — Juran Juliane, Fragnergewerbe, X. Sudrunstraße 144. — Kautsky Anna Franziska, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Neustiftgasse 10. — Keil Gertrud, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Frauen- und Kinderkleidern, XX. Denisgasse 46. — Kleinlecher Ignaz, Handelsagentur, VI. Turmburggasse 12. — Koch Willibald, Handel mit Kleidern, Wäsche, Textil- und Manufakturwaren, XVI. Paleksgasse 20. — Kraus Ernst, Alleininhaber der Firma Fritz Ballmann, Gemischtwarenhandel, III. Weißgerberlande 52. — Kretschmer Aloisia, Gemischtwarenhandel, III. Dietrichgasse 19. — Kümmler Abraham, Kleinverfleisch von Brennmaterialien, XX. Wallensteinstraße 28. — Labuda Amalia, gewerbmäßige Erzeugung gehäkelter und genetzter Waren, sowie Kunststoppen, Gobelinitierei, Pflöster- und Deckensiederei, mit Ausschluß jeder in ein handwerksmäßiges Gewerbe

Sämtliches Elektro-Material

Fabrikation der

„METALLUM“

elektr. **Bügeleisen u. Heizkissen**

MAXIM KOLMER & Co., Wien, I., Krugerstr. 4

Telephon R-28-0-81

773

Telephon R-28-0-82

fallenden Tätigkeit, III. Gölnergasse 21. — Voigl Ludwig, Tapezierer, X. Rieplstraße 4. — Madl Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Schadelgasse 16. — Mahrer Emmerich, Schlosser, XIII. Linzer Straße 212. — Marshall Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1240, II. Tempelgasse 2. — Mayer Mathilde, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, Spitzen, Schneiderzugehör, Seidenwaren und Zugehör für Blumenbinder, III. Untere Weißgerberstraße 17. — Metal-Bierleutgeb Karoline, Handel mit Kanditen und Zuderwaren, III. Kleistgasse 11. — Metal-Bierleutgeb Karoline, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, III. Kleistgasse 11. — Müde Franz, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 41. — Offene Handelsgesellschaft Kockit-Apparatebau-Gesellschaft, Mechanikergewerbe, VII. Mariabilder Straße 32. — Pastöka Wilhelmine, Markt- und virtuellenhandel, XIV. Weislermarkt, Stand 33. — Pavlata Eduard Johann, Handel mit japanischen und chinesischen Industrie- und Kunstzeugnissen, sowie mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, insoweit diese Tätigkeit nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Neuer Markt 1. — Perzina Rosa, Handel mit Papier- und Kurzwaren sowie Masierlingen, III. Löwengasse 5. — Politzer Robert, Alleininhaber der Firma Ignaz Färber & Sohn, Handel mit Fourageartikeln, Stallbesen und Wagenreit, VII. Neubaugürtel 24. — Politzer Robert, Alleininhaber der Firma Ignaz Färber & Sohn, Kaffeesurrogateerzeugung, VII. Neubaugürtel 24. — Pollat Marie, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren und Häfelarbeiten, V. Margaretengürtel 80. — Preyer Laurenz, Handel mit Schuhen und Zugehör, XVI. Thaliastraße 63. — Pusch Gustav, Fleischer, III. Würzlerstraße 15. — Offene Handelsgesellschaft Rosenbaum & Grünhut, Gemischtwarenhandel, I. Vorlaufstraße 1. — Saar Karl, Gastwirt, XIV. Benedikt Schellingergasse 6. — Salmeyer Johann, Schuhmacher, III. Rudolf von Alt-Platz 7. — Schlerka Richard, Handelsagentur, III. Barmherzigengasse 16. — Diplomingenieur Rudolf Schmidt, gewerbsmäßige Beratung und Auskunftserteilung in kommerziellen und technischen Angelegenheiten der Landwirtschaft, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Rechtsanwälten, Notaren, öffentlichen Agenten, Patentanwälten und Ziviltechnikern vorbehaltenen Tätigkeit, I. Trattnerhof 1. — Simecel Josef, Handel mit Lebensmitteln, Blumen, Kanditen, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Erdbergstraße 84. — Dr. Steiner Alfred, Handel mit Photoartikeln und technischen Neuheiten, mit Ausschluß solcher Artikel, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, III. Gärtnergasse 3. — Stransth Jaroslav, Marktfahrer, XII. Ruderergasse 52. — Ulrich Margarete, Handel mit Leder, Lederauschnitt- und Zugehörartikeln, III. Reiserstraße 24. — Offene Handelsgesellschaft „Bedepha“, Vertrieb deutscher pharmazeutischer Produkte Kreuzberg & Komp., Konzession zum Großverkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, sowie mit Ausschluß von Seren, Vakzinen und Bakterienpräparaten, I. Wiberstraße 15. — Waidhofer Hedwig, Buchhandlungskonzession, XVIII. Alsegger Straße Nr. 38. — Waidhofer Hedwig, Buchleihanstalt, XVIII. Alsegger Straße 38. — Zaris Anton, Kleidermacher, III. Kleistgasse 19. — Ziller Karl, Inzeratenvermittlung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, III. Erdberger Lände 10. — Zöhrer Heinrich, Handel mit Bautischlerholz und Brennholz und Kohle, XXI. Brünner Straße 148.

8. März 1933.

Apfelgrün Osiás, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Brunnengasse 43. — Baumgartner Albin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, IV. Wiedner Hauptstraße 10. — Berger Gustav, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Engerthstraße 237. — Bondy Hans, Krawattenerzeugung, VI. Hirschengasse 22. — Deutsch Hans, Handel mit Leder, Lederabfällen, fertigen Schuhoberteilen, Schuhmacherzugehör und -Geräten, sowie Lederauschniderei, XVI. Lerchenfelder Gürtel 33. — Deutsch Leo, Erzeugung von Kinderwäsche, Windelhofen, hygienischen Damen- und Herrenwäsche, Schürzen, Wäsche, Gummiwäsche, Zelte und Häuslinge, VI. Mariabilder Straße 95. — Deutsch Sigmund, Expeditionsgewerbe, X. Ostbahnhof, ehemaliges Eilgutmagazin. — Fecht Rebecka, Übernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, IX. Liechtensteinstraße 32. — Havlicek Franz, Handelsagentur, XVI. Koppstraße 88. — Fecht Chaim Berisch, Uhrmacher, XVI. Neulerchenfelder Straße 84. — Ing. Heisler Josef, Handel mit chemisch-technischen Produkten, mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung an eine Konzession gebunden ist, II. Laborstraße 11.

(Das Weitere folgt.)

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon 2-24-476 Wien, VII., Kirohengasse 32 Telephon 2-22-1-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-87

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Metall-
waren-
fabrik

Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen

Josef Schmidt

Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30

604

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O.
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

643

F Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-18
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills